

Formular "IK - Programm Erteilung 1.2" – Antragsformular

> 1 Fachliche Auskünfte zum Antragsteller (Klicken zum Ein-Ausklappen)

Alle mit einem * markierten Feld müssen ausgefüllt werden.

Alle mit einem ! markierten Feld müssen für eine Zertifizierung positiv erfüllt werden.

Aktueller Lebenslauf*

Qualifizierungszeitraum

Hinweise:

- Der hier angegebene Zeitraum muss mit der angegebenen Qualifizierungszeit im Bericht des Leiters übereinstimmen
- Sollte die Qualifizierungszeit unterbrochen worden sein, kann dies im *Bericht des Leiters* angegeben werden

Qualifizierungszeit von:*



Qualifizierungszeit bis:*



Beschäftigungsverhältnis*

in Vollzeit (38,5 Std.)



in Teilzeit



Angabe in Std. / Woche (nur bei Teilzeit auszufüllen)

Facharzt Innere Medizin mit Schwerpunkt
Kardiologie

ODER

☐ Ja ☐ Nein

Facharzt Innere Medizin und Kardiologie* !

Bitte fügen Sie die Facharzturkunde bei.* !

Hinweis: Deutscher Facharzt / Deutsche Anerkennung der Ärztekammer wird vorausgesetzt

Fachkunde im Strahlenschutz liegt vor* !

☐ Ja ☐ Nein

Nachweis der Strahlenschutz-Fachkunde

Bitte fügen Sie die Urkunde über die Fachkunde im Strahlenschutz sowie den Nachweis über
den letzten Aktualisierungskurs bei, falls die Fachkunde älter als fünf Jahre sein sollte.* !

Hinweis: Es werden nur folgende Strahlenschutz-Fachkunden akzeptiert: Gefäßsysteme des Herzens und/oder Thorax bzw.
Interventionsradiologie

Aktualisierungskurs (nur notwendig, wenn Erwerb
der Strahlenschutz-Fachkunde > 5 Jahre zurück
liegt) ☐ Ja ☐ Nein

Bericht des Leiters der Zusatzqualifikation

Bitte nutzen Sie ausschließlich den von der DGK zur Verfügung gestellten Abschließenden
Bericht des Leiters. Diesen finden Sie auf der Internetseite der entsprechenden
Zusatzqualifikation.

Bei mehreren Qualifizierungsabschnitten an verschiedenen Einrichtungen müssen mehrere
Bescheinigungen eingereicht werden.* !

Logbuch

ein Logbuch mit folgenden Angaben liegt vor:

300 diagnostische Herzkatheteruntersuchungen,
davon 200 als erster Operateur, sowie 200 PCI als
erster Operateur, davon 1/3 als Notfall bzw. bei
akutem Koronarsyndrom wurden erbracht. ☐ Ja ☐ Nein

Bitte nutzen Sie ausschließlich das von der DGK zur
Verfügung gestellte Logbuch.* !

Bitte laden Sie das Logbuch hier hoch.* !

Hinweise:

- Wird bei der Durchführung einer diagnostischen Herzkatheteruntersuchung eine ad hoc PCI durchgeführt, kann diese Prozedur sowohl als HKU als auch als PCI angerechnet werden.
 - Die Richtigkeit des Logbuchs muss vom Leiter der Zusatzqualifikation im Logbuch bestätigt werden.
 - Eine rückwirkende Anerkennung von Zeiten und Leistungen ist möglich, sofern diese zum Zeitpunkt der Antragstellung auf Erteilung nicht länger als 5 Jahre zurückliegen und die Stätte in diesem Zeitraum als Stätte anerkannt war (max. ab einem Jahr vor Antragstellung der Stätte). Auch rückwirkend geltend gemachte Prozeduren müssen im Logbuch erfasst werden.
-

Erwerb von mindestens 25 CME-Punkten pro Jahr
der Programmteilnahme im thematischen
Schwerpunkt des Curriculums* ! ☐ Ja ☐ Nein

Bitte fügen Sie die entsprechenden Teilnahmebescheinigungen bei.* !

Bitte tragen Sie hier die besuchten Kurse mit den jeweiligen Punkten nach folgendem Schema
ein: Name des Kurses/CME Punkte. Das Hochladen einer Datei ist an dieser Stelle optional und
nicht zwingend erforderlich.*

Hinweise:

- CME- Punkte aus der Teilnahme an Kongressen, Interventionskursen, Workshops, Symposien sowie allen DGK-Akademiekursen werden angerechnet.
 - Die Verteilung der CME-Punkte innerhalb der Qualifizierungszeit ist variabel. In jedem Qualifizierungsjahr muss zumindest eine Fortbildungsaktivität stattgefunden haben.
-

Wissenschaftliche Aktivitäten (optional)

Bitte fügen Sie Nachweise über wissenschaftliche Aktivitäten bei.

☐ Ja ☐ Nein

☐ Hiermit beantrage ich die Erteilung der Zusatzqualifikation Interventionelle Kardiologie.

Ich erkläre mich mit folgenden Punkten einverstanden:

- Vorlage der erforderlichen Unterlagen
 - alle Angaben in diesem Antrag wurden wahrheitsgemäß und vollständig gemacht. Bei unzutreffenden Angaben kann die Zusatzqualifikation auch rückwirkend aberkannt werden.
 - Zahlung der Gebühr entsprechend der aktuellen Gebührenübersicht vor Bearbeitung des Antrags. Die Gebühren finden Sie auf der Internetseite der entsprechenden Zusatzqualifikation. Achtung! Die angegebene Rechnungsadresse kann nach Freigabe des Antrags nicht mehr geändert werden.
 - kein Anspruch auf Rückzahlung der Gebühr bei Ablehnung des Antrags (z.B. bei fehlenden Nachweisen)
 - Versendung der Zertifikats auf dem Postweg
 - um die Zertifizierung aufrechtzuerhalten, ist nach Ablauf der Gültigkeit eine Rezertifizierung erforderlich
 - Bestätigung der Kenntnisnahme der Datenschutzinformation https://dgk.org/datenschutzerklaerung/#DSE_B_VI
 - Die wissenschaftliche Grundlage der Zertifizierung ist das Curriculum Interventionelle Kardiologie der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie - Herz- und Kreislaufforschung e. V. (DGK), publiziert in *Der Kardiologe* 2012 DOI 10.1007/s12181-012-0433-8 einschließlich aller zum Zeitpunkt der Antragstellung publizierten Addenda und Errata. Die konkreten Voraussetzungen für die Zertifizierung sind in dem jeweiligen aktuellen Antrag festgehalten, der als Zertifizierungsgrundlage gilt.*
-

Recht und Gerichtsstand:

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit der *Zusatzqualifikation Interventionelle Kardiologie* ist Düsseldorf (Deutschland). Es findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung.

➤ 2 Informationen (Klicken zum Ein-Ausklappen)

An der Stätte muss ein Leiter der Zusatzqualifikation im thematischen Schwerpunkt des Curriculums tätig sein.

Eine rückwirkende Anerkennung von Zeiten und Leistungen ist möglich, sofern diese bei Beantragung der Erteilung der Zusatzqualifikation Interventionelle Kardiologie nicht länger als 5 Jahre zurückliegen und die Stätte in diesem Zeitraum (max. ab einem Jahr vor Antragstellung der Stätte) als Stätte der Zusatzqualifikation anerkannt war. Auch rückwirkend geltend gemachte Prozeduren müssen im Logbuch erfasst werden.

Die Mindestqualifizierungszeit beträgt 24 Monate (ausgehend von einer Vollzeittätigkeit) und der Maximalzeitraum 60 Monate.

Sollte die Qualifizierung innerhalb der 60 Monate unterbrochen werden, so ist zu beachten, dass die einzelnen Qualifizierungsblöcke mind. 6 Monate in Vollzeit umfassen müssen.

Die zeitgleiche Teilnahme an mehreren Qualifizierungsprogrammen der DGK ist nicht möglich.

Die etwaige Anerkennung der Zusatzqualifikation Interventionelle Kardiologie erfolgt für sieben Jahre. Um diese aufrechtzuerhalten, ist eine Rezertifizierung erforderlich. Das Angebot auf Abschluss eines Rezertifizierungsvertrages muss durch den Antragsteller spätestens vier Monate vor Ablauf der bestehenden Zertifizierung der DGK unterbreitet werden, um eine lückenlose Zertifizierung zu gewährleisten.

Personenbezeichnungen werden einheitlich und neutral für alle Geschlechter verwendet.

➤ 3 Einverständnis zur Datenerhebung (Klicken zum Ein-Ausklappen)

Einverständniserklärung zur Datenerhebung

Der Antragsteller erklärt sich mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung seiner im Antrag angegebenen personenbezogenen Daten zur Erfüllung der vertragsmäßig geschuldeten Leistungen durch die DGK, für die Bearbeitung von Zertifizierungsverfahren von Stätten, an denen der Antragsteller arbeitet oder arbeiten möchte, sowie zur Optimierung der Zertifizierungsprozesse einverstanden.

Die Erhebung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist zur vertragsgemäßen Bearbeitung Ihrer Anfrage und damit Ihrer Zertifizierung/Rezertifizierung erforderlich. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, ist es uns leider nicht möglich, Ihren Antrag auf Zertifizierung/Rezertifizierung zu bearbeiten. Die Daten werden unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen verwendet.

Die für das Zertifizierungsverfahren erforderlichen Unterlagen werden nach erfolgreicher Erstzertifizierung ein Quartal nach Ablauf der für eine mögliche Rezertifizierung erforderlichen Frist sowie unter der Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gelöscht. Eine Weitergabe an Dritte findet nur im gesetzlich zulässigen Rahmen zur Vertragserfüllung statt. Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Ihre bei uns gespeicherten Daten über sich zu erfragen. Das Einverständnis kann jederzeit mit der Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die Widerrufserklärung ist an datenschutz@dgk.org zu richten.

☐ Ich habe die o. g. Einverständniserklärung gelesen und stimme dieser zu.*
